

© © Wett Günter Richard

MPREIS Rum

Feldkreuzstraße 1
6063 Rum, Österreich

Michael Pfleger

FUNKTION

Geschäft

PLANUNGSBEGINN

2002

AUSFÜHRUNG

2003

MPREIS Rum

DIE LAGE: Etwas unterhalb der Dörferstraße am östlichen Dorfeingang mit grandiosem Ausblick nach Südwesten: Ein altes Wegkreuz unter zwei Birken, dahinter die weiten Rumer Felder, sowie Serles und Nockspitz. Eine Postkarten - Idylle, zu schön um wahr zu sein.

DER ENTWURF: Je schöner und "heiler" der Bauplatz sich zeigt, umso größer ist die Verantwortung des Architekten. "Jedes Bauen bedeutet Zerstörung, zerstöre mit Verstand" hat uns Luigi Snozzi ins Stammbuch geschrieben. Daher die Grundidee, der "weichen" Umgebung einen "weichen" Körper einzufügen, um den Zauber des Ortes neu zu interpretieren. Der Bau schmiegt sich entlang einer leichten Straßenkrümmung ins Gelände. Das Markt - und Eingangsniveau wurde 3 Meter unter das Straßenniveau gelegt. Die nicht unwesentliche Baumasse tritt so vom Dorf her nur als schwebendes Dach in Erscheinung. Fährt man vorbei oder steht man an der Bushaltestelle ist immer Ein- und Durchblick gegeben. Der an den Enden ausgerundeter Baukörper ist "präsent durch Zurückhaltung".

Da dem Dorf de facto die Wirtshäuser abhanden gekommen sind, wurde eine zweigeschossige Gastronomie mit 60 Plätzen, Terrasse und Kinderspielplatz implantiert. Darüber hinaus ergibt sich mit dem eingebauten Blumengeschäft, der Trafik und der Arztpraxis ein neuer kommunikativer Schwerpunkt für die Gemeinde. Der Innenraum versteht sich als öffentlicher “Marktplatz” den ein einziger großer Schirm, überdeckt.

DIE KONSTRUKTION: Die straßenbegleitende Stützmauer und das Untergeschoss aus Sichtbeton. Eine „tragende Glasfassade”, sowie die 4 Baumstützen in der Mittelachse, halten ein durchlüftetes Holzfertigteildach in Schwebe.



© © Wett Günter Richard



© © Wett Günter Richard



© © Wett Günter Richard

MPREIS Rum



© © Wett Günter Richard



© © Wett Günter Richard



© © Wett Günter Richard



© © Wett Günter Richard



